

könnten die gemeinsame Lebensgrundlage der Ahnenverehrung (und der »Adat-Gesetze«) gefährden. Solange es den Stammesgemeinschaften gelingt, äußere Einflüsse zurückzudrängen und ihre traditionelle kultische Verbundenheit in der Ahnenwelt aufrecht zu halten, wird es ihnen auch gelingen, ihren inneren Frieden und ihr harmonisches Gemeinwesen zu erhalten. Dies sollte auch als Warnung gegenüber katholischen Tendenzen gelten, die meinen, im Namen der Reinheit des Glaubens und des Kultes die »heidnischen« Wurzeln ausrotten zu müssen. Die Arbeit zeigt, dass nicht das Ausrotten, sondern das Integrieren der Wurzeln der richtigere Weg ist. Denn, einmal abgeschnitten von seinen ursprünglichen Wurzeln, wird der Mensch haltlos und verliert sich eher im religiösen Fanatismus. Das Buch ist ein Appell an die mögliche friedliche Koexistenz verschiedener Religionsgemeinschaften, selbst in einer schwierigen Zeit der religiösen Radikalisierung, wie sie aktuell in Indonesien forciert wird.
Joachim G. Piepke SVD / St. Augustin

Lexikon der Heiligen
und der Heiligenverehrung.

Redaktion

Bruno Steimer

unter Mitarbeit von

Thomas Wetzstein

(Lexikon für Theologie und Kirche
kompakt), 3 Bde.

Herder / Freiburg i.Br. 2003, 2104 Spalten.

Das Werk ist auf der Grundlage des Materials der dritten Auflage des Lexikons für Theologie und Kirche entstanden. Es handelt sich um eine Sonderausgabe der Heiligen- und Seligenartikel aus besagtem Lexikon von Abban von Magh Arnaide bis Zosimus von Syrakus. Dies erklärt, dass in diesem kompakten Heiligenlexikon jene Namen fehlen, die auch im großen Lexikon vermisst wurden, so z.B. viele (nicht zuletzt auch missionarische) Ordensgründer, die erst in den neunziger Jahren durch Papst Johannes Paul II. selig- oder heiliggesprochen wurden und die nur noch in einer Liste im Anhang alphabetisch genannt werden. Die einzelnen Artikel enthalten eine Beschreibung von Leben, Werk und Verehrung sowie Literaturangaben. Der Sachteil in Bd. 3 enthält nach demselben Prinzip jene Artikel aus dem Lexikon für Theologie und Kirche, die sich mit Aspekten der Heiligenverehrung beschäftigen. Hier reicht die Palette von Ablass bis Wundmale. Außer der Liste der Heilig- und Seligsprechungen durch Johannes Paul II. enthält der Anhang eine Papstliste, ein Ordensverzeichnis, ein Personen- und ein Sachregister. Das Werk kann jenen empfohlen werden, die ein Nachschlagewerk über

Heiligen und Heiligenverehrung auf der Höhe des Fachwissens suchen, denn die Autorinnen und die Autoren der jeweiligen Artikel sind in der Regel Personen, die durch Fachpublikationen in diesem Bereich ihre Kompetenz bekundet haben.

Mariano Delgado / Fribourg